

Tätigkeitsbericht 2016

23. Mai 2017

Verlesen durch den Vorstandsvorsitzenden des Unternehmerverbandes

Sehr verehrte Mitglieder des Unternehmerverbandes,

das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 war nicht nur für den Unternehmerverband, sondern mindestens ebenso für manches Unternehmen und seine Mitarbeiter ein einschneidendes Jahr: Bombardier hat klare Signale in eine Richtung mit geringer Perspektive gesendet, Vattenfall ist in neuen Eigentümerhänden, ohne dass wirklich klar ist, wie verlässlich dieser neue Partner für die Tausenden von Mitarbeitern ist – ganz zu Schweigen von der grundsätzlichen Perspektive für die Braunkohle. Das heißt, die Zeichen stehen auf Veränderung, auf Strukturwandel. Das bedeutet auch ein Umdenken der Politik, derjenigen, die etwas bewegen und verändern können.

Aus Sicht des Unternehmerverbandes bedeutete es, das große Thema der Verbesserung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen für die Region und unsere Stadt immer wieder auf die Tagesordnung zu holen – beim Stadtrat, bei den Fraktionen, beim Oberbürgermeister, aber auch in der Presse bzw. Öffentlichkeit, um Verständnis für die Wirtschaft zu schaffen. Wir haben als Unternehmerverband dieses Thema häufig im Zusammenhang mit der Senkung der Gewerbesteuer vorgebracht, deren Höhe für Görlitz im Vergleich zum direkten Umfeld einen klaren Standortnachteil bedeutet.

Seit dem letzten Quartal 2016 bis in 2017 hinein wurde mit viel Zeit- und Arbeitseinsatz des Vorstandes mit nahezu sämtlichen Fraktionen diskutiert und Überzeugungsarbeit geleistet, wirtschaftsrelevante Themen endlich zu berücksichtigen, um eine Chance auf eine grundsätzliche Wirtschafts- und Stadtentwicklung zu schaffen, die über die Fördermittelbeschaffung einzelner Projekte hinausgeht. Hier geht es neben der Steuersenkung um eine Vielzahl von Maßnahmen, damit die Standortbedingungen hiesiger, aber ganz besonders Standort suchender Unternehmen verbessert werden. Es dürfen keine erfolgreichen Unternehmen mehr eine Gemeinde weiter ziehen, weil sie allein auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten in Görlitz nicht fündig geworden sind. Und es darf nicht mehr die Meinung in der Stadtverwaltung vorherrschen, dass die Gewerbesteuer für Unternehmen keine Rolle spielt, nur weil die Höhe im Investorengespräch nicht abgefragt wird. Es geht vielmehr um eine neue Sicht- und Herangehensweise der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Stadt innerhalb eines strukturellen Wandels unserer Region.

Wir haben innerhalb der Vorstandssitzungen und separat diverse Einzelgespräche zur gemeinsamen Positionsfindung innerhalb der Wirtschaft mit IHK, Wirtschaftsunioren und anderen geführt – mit welchem Erfolg ist noch ungewiss – aber steter Tropfen höhlt den Stein.

Durch die Vertretung der AUV-Mitglieder Helmut Goltz und Heiko Kammler im Wirtschaftsausschuss, Helmut Goltz und Christian Reichardt im Beirat des Jobcenters Landkreis Görlitz sowie weiteren Vorständen in verschiedenen Gremien haben wir uns als Verband und Unternehmer auch bei lokalen und regionalen wirtschaftspolitischen Veranstaltungen und Entscheidungen Gehör verschaffen können.

Sicherheitsstammtisch, IT-Stammtisch, Konferenz für Regionalentwicklung, Hochschulveranstaltungen)

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Auf den Kassenbericht, der von Christian Reichardt vorgetragen wird, kommen wir im folgenden Tagesordnungspunkt.

Der Unternehmerverband organisierte bzw. beteiligte sich an folgenden Veranstaltungen:

- 17.1.2016 Neujahrsbrunch der Wirtschaft mit IHK, WJ, KHWK
„Perspektiven jenseits der Metropolen“
- 21.1. „Unternehmergespräch der regionalen Wirtschaft“ mit Wirtschaftsminister Dulig
- 24.02. Unternehmensbesichtigung Wurstmanufaktur Hein
- 4.4.2016 Vorstandstreffen der UV Niesky, Zittau, Görlitz zwecks Positionsabstimmung und Austausch u.a. Unternehmerpreis, Wirtschafts- und Infrastrukturthemen
- 19.04. Veranstaltung „Spionageabwehr und Wirtschaftskriminalität“
Referat sächs. Verfassungsschutz
- 26.05. Jahreshauptversammlung und Vortrag „Niedrigzinspolitik – Wohin führt das?“
Einfluss auf die regionale Wirtschaft, Unternehmen und die Region
- 08.6. 3. Görlitzer Unternehmerpreis (Preisträger G-S-D), im Rahmen der
Wirtschaftsgespräche Niesky mit Sparkasse und Unternehmerverbänden Ny und Zi
- 23.06. Veranstaltung bei Plato gemeinsam mit der Hochschule zu Kooperations-
möglichkeiten Hochschule und Wirtschaft. Dies war gleichzeitig auch der kleine
Sommerhöhepunkt bei schönem Wetter, gutem Catering und Sommeratmosphäre
- 23.08. Unternehmensbesichtigung beim Unternehmer-Preisträger GSD Druckgießtechnik
- 28.09. Unternehmensbesichtigung der ENO, der regionalen Entwicklungsgesellschaft
"Was leistet die ENO für die regionale Wirtschaft"
- 22.11. Mitglieder Unternehmerverband und Bürger für Görlitz:
Gespräch "Görlitzer Rahmenbedingungen"
- 29.11. Unternehmerabend „Kreativwirtschaft“ mit Weinverkostung,
Junge Startups der Jakobstraße präsentieren sich in ihren Räumen
- 14.12. Jahresabschluss des Unternehmerverbandes im Salü
- (05.01.2017 Vorstand und SPD; FDP; Zur Sache: Gespräch „Görlitzer Rahmenbedingungen“)
- (10.01.2017 Vorstand und DIE LINKE: Gespräch „Görlitzer Rahmenbedingungen“)

Außerdem wurde u.a. teilgenommen an:

- > 19.1./4.4. „Sicherheitsstammtisch“, Teilnahme durch Vorstandsmitglied Edgar Wippel
Runde aus Unternehmen, Polizei und Verbänden
- > turnusm. Teilnahme am Wirtschaftsausschuss durch Unternehmerverbands-Mitglieder
Heiko Kammler und Helmut Goltz
- > regelm. Teilnahmen an Unternehmerabenden innerhalb der Unternehmerverbände Zittau und
Niesky und politischen Veranstaltungen
- > regelm. Beirat des Jobcenters Landkreis Görlitz, Teilnahme des UV als Mitglied durch
Vors. Helmut Goltz, Stellvertreter Christian Reichardt
- > regelm. Beirat des Jobcenters Landkreis Görlitz, vertreten durch
Helmut Goltz, Vors. Beirat, Christian Reichardt, stellv. Vorsitzender
- > Stadtratssitzungen
- > Teilnahme einzelner Vorstandsmitglieder an Regional- und Wirtschaftskonferenzen
Regionalentwicklung, strukturellen Änderungen Hochschule, Initiative Lausitz u.a.)

Zu erwähnen sind weitere Verbandsthemen

Der Neujahrsbrunch der Wirtschaft wurde zum wiederholten Mal gemeinsam durchgeführt mit IHK, KHWK und WJ. Über 250 Gäste in der Landskron Kulturbrauerei sorgten für einen guten Jahresstart.

Die Verleihung des Görlitzer Unternehmerpreises unter dem Gesichtspunkt „Über den Tellerrand“. Hier entschied sich die Jury für die GSD Druckgießtechnik aus Görlitz, die im Rahmen des Nieskyer Wirtschaftsgesprächs als Preisträger gekürt wurde.

Für die Auslobung eines Unternehmerpreises und den Veranstaltungsort des Wirtschaftsgesprächs wird es in Abstimmung zwischen dem Unternehmerverbänden Görlitz, Niesky und Zittau ab 2017 einen neuen Modus geben. Die Veranstaltungsorte werden jährlich wechseln und der ansässige Unternehmerverband entscheidet jeweils über den Preisträger.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen Christian Reichardt, Edgar Wippel, Helmut Goltz, Heinz Schnettler und Torsten Bäuml. Der Umfang der Abstimmungen, Recherchen und Ausarbeitungen für das gemeinsame Ziel, die Bedeutung der Wirtschaft in Görlitz wieder stärker in den Focus zu rücken, hat sich Monat für Monat intensiviert – vielen Dank dafür.

Vielen Dank auch denen, in deren Unternehmen wir Einblicke bekommen durften. Diese Unternehmerabende sind immer wieder inspirierend und eine gute Ebene zum Netzwerken und persönlichem Austausch. Bitte schlagen Sie Themen vor, die Sie interessieren. Benennen Sie Unternehmen für Unternehmensbesichtigungen oder stellen Sie Ihres hierfür zur Verfügung – vielen Dank dafür, wir brauchen engagierte Mitstreiter.

Görlitz, 23.05.2017

Lutz Kühne, Vorstandsvorsitzender